

**3 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXVIII. GP
vormals 2548 der Beilagen vom 13.05.2024 (XXVII.GP)**

Volksbegehren

„Glyphosat verbieten!“

1.

Die Unterstützer dieses Volksbegehrens haben die Einleitung eines Verfahrens für ein Volksbegehren mit folgendem Wortlaut beantragt:

Volksbegehren „Glyphosat verbieten!“

Der Bundesverfassungsgesetzgeber wird aufgefordert ein ausnahmsloses Glyphosatverbot nach dem Vorbild Luxemburgs sofort umzusetzen. Das von der Internationalen Agentur für Krebsforschung, einer Teilorganisation der Weltgesundheitsorganisation (WHO), für den Menschen als „wahrscheinlichen krebserregend“ eingestufte Pflanzengift Glyphosat gehört nicht nur aus der heimischen Nahrungsmittelproduktion, sondern auch aus importierten Lebensmitteln restlos verbannt.

Begründung:

Weil es notwendig ist!

2.

Namhaft gemachte Bevollmächtigte gemäß § 3 Abs. 4 Z 3 des Volksbegehrensgesetzes 2018:

	Vor- und Familienname
Bevollmächtigte(r)	Dominik SCHMIED
1. Stellvertreter(in)	Felix OBERAUER
2. Stellvertreter(in)	Florian OBERAUER
3. Stellvertreter(in)	Philipp GSÖLLPOINTNER
4. Stellvertreter(in)	Renate SCHMIED

3.

Die auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet am 8. April 2024 kundgemachte Ermittlung und Feststellung der Bundeswahlbehörde, es läge ein Volksbegehren im Sinn des Art. 41 Abs. 2 B-VG vor, wurde gemäß § 16 Abs. 1 des Volksbegehrensgesetzes 2018 innerhalb der vorgesehenen Frist von vier Wochen nach dem Tag der Verlautbarung von dem in Betracht kommenden Personenkreis nicht angefochten.

Bundeswahlbehörde

Zl. 2024-0.237.433

Volksbegehren „Glyphosat verbieten!“

Gemäß § 14 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG, BGBl. I Nr. 106/2016, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz, BGBl. I Nr. 7/2023, hat die Bundeswahlbehörde in ihrer Sitzung vom 8. April 2024 aufgrund der für dieses Volksbegehren gebildeten Datenverarbeitung folgendes Ergebnis der Eintragungen für das Volksbegehren „Glyphosat verbieten!“ festgestellt:

Gebiet	Stimmberechtigte	Anzahl der gültigen Eintragungen (inkl. Unterstützungserklärungen)	Stimm- beteiligung in %
Burgenland	233.368	3.792	1,62
Kärnten	431.574	7.328	1,70
Niederösterreich	1.293.159	26.435	2,04
Oberösterreich	1.095.742	22.148	2,02
Salzburg	390.510	7.349	1,88
Steiermark	950.030	16.499	1,74
Tirol	538.765	8.724	1,62
Vorarlberg	275.154	4.429	1,61
Wien	1.125.885	25.030	2,22
Österreich	6.334.187	121.734	1,92

Da somit mehr als 100 000 gültige Eintragungen von Stimmberechtigten ermittelt worden sind, hat die Bundeswahlbehörde festgestellt, dass ein Volksbegehren im Sinne des Art. 41 Abs. 2 B-VG vorliegt.

Der Stellvertreter des Bundeswahlleiters:

AL Mag. Gregor Wenda, MBA

4.

Ergebnis inklusive Unterstützungserklärungen

Gebiet	Stimm- berechtigte	Unterstützungs- erklärungen + Eintragungen	Stimmbeteiligung inklusive Unterstützungs- erklärungen	Unterstützungs- erklärungen	Eintragungen
Burgenland	233.368	3.792	1,62 %	2.763	1.029
Kärnten	431.574	7.328	1,70 %	5.342	1.986
Niederösterreich	1.293.159	26.435	2,04 %	20.880	5.555
Oberösterreich	1.095.742	22.148	2,02 %	16.078	6.070
Salzburg	390.510	7.349	1,88 %	5.599	1.750
Steiermark	950.030	16.499	1,74 %	12.940	3.559
Tirol	538.765	8.724	1,62 %	6.997	1.727
Vorarlberg	275.154	4.429	1,61 %	3.525	904
Wien	1.125.885	25.030	2,22 %	20.681	4.349
Österreich	6.334.187	121.734	1,92 %	94.805	26.929